

Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **15 (1893)**

Heft 23

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Graphologische Charakteristiken für die „Schweizer Frauen-Zeitung“

von R. Meyer, Graphol., Naagaz.

Nr. 35. **Grünspick.** Auch der Charakter ist angenehm, aber viel ausgeprägter, bestimmter, wehriger, auch vielmehr realistisch in der Lebensauffassung. Das Urteil ist sehr klar, ohne in nüchterne Prosa umzuschlagen, denn Sinn für Höheres fehlt nicht; Sie denken logisch, sind praktisch und intelligent, haben ein warmes Gemüt und ein goldblaueres, unbedingt wahres, gerades Auftreten. Beide sind gebildet.

Nr. 36. **A. M.** Wahr bis zur Rücksichtslosigkeit, dann doch wieder zur Neimlichkeit, selbst Unwahrheit geneigt. Gerne heiter, gerne sich viel Geld durch die Hände laufen lassend, gerne die andern beherrschend und endlich recht eigenständig. Sie können verlegen durch vorzügliches und scharfes Urteilen und entbehren der nötigen Milde und Weichheit, um allgemein liebenswürdig und angenehm gefunden zu werden.

Nr. 37. **S. A.** Kein weiter Horizont, aber ein klarer,

ruhiger Blick, eine gute Beobachtung, Eingehen in Einzelheiten, dabei ein feines Gefühl, das Sie instinktiv richtig leitet, eine gewisse Gewandtheit und Savoir-faire, neben etwacher Oberflächlichkeit. Sie sind erregbar, nervös, reizbar, oft innerlich unruhig; Energie und raides, eingreifendes Handeln fehlt und Sie können sich schwer konzentrieren; aber Sie wirken durch Feinheit und haben ein durchdringendes Verständnis für die Verhältnisse, sind auch gebildet.

Nr. 38. **Jungeborg.** Eine eigenartige, schwer zu durchschauende, von Schablone freie, zu Extravaganzen etwas geneigte Individualität, gebildet und mit höheren Interessen, Vornehmheit und Feinheit der Formen schägend, aber auch nicht frei von Geistesfreiheit. Sie sind egoistisch und spariam.

Nr. 39. **A. E. in B.** Ein guter, im Verkehr angenehmer Mensch, fähig, sich anderen anzupassen, nicht leidenschaftlich, ja auch nicht tief in seinen Gefühlen, aber treu, wo er sich angegeschlossen; wo er liebt, selbstloser Hingabe fähig, im übrigen nicht ohne Egoismus, gut bealagt, aber in Gefahr, sich zu zerplittern; ohne stark ausgeprägte Individualität, daher überall zu gebrauchen;

meist zurückhaltend und weiß zu schweigen. Sie sagen, es spreche gegen die Graphologie, daß viele Menschen sich an andere anlehnen, resp. diese kopieren, das zeige sich auch in der Schrift — auch diese ist angelehnt. Die Beobachtung ist richtig. Allein sie ist gerade ein Beweis für die Richtigkeit der Graphologie: Erstens unselbständiger Charakter, unselbständig entwickelte Schrift; zweitens: paßt sich der Charakter an, so tut es auch die Schrift. Wie wäre das möglich, wenn die Schrift nicht mit dem Charakter Schritt hielte, resp. sich den Veränderungen in demselben entsprechend nicht veränderte? Umgekehrt: Läßt sich der Mensch nicht durch seine Umgebung beeinflussen, so wird auch seine Schrift sich nicht den Zügen der andern anpassen, sondern ihre charakteristischen individuellen Merkmale beibehalten, ja weiter entwickeln. Sie, mein Herr, gehören mehr zur ersten Gattung.

L. Meyer, Graphol., Naagaz.

Graphologe von „Meer Sand und Meer“ und „Som Fels zum Meer“.

P. S. Meine Prospekte für Privaturlaube, denen Urteile berühmter Männer über die Graphologie beigegeben sind, stehen gratis und franko zur Verfügung.

Neueste Einrichtungen. Anerkannt billigste Preise. **SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.** Omnibus am Bahnhof. Prospectus gratis. **H. Oertli-Meier.**

Pension Seiler, Sarnen, Obwalden.
Ruhiger, schöner Landaufenthalt. Prospekte gratis. — Höflichst empfiehlt sich **J. Seiler, Eigentümer.**

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad, Vierwaldstättersee.
Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1. 50 an. **Familie Britschgy.**

Zwischen Seelisberg **Klimatischer Kurort Emmetten** und Schöneck. eine Stunde oberhalb Beckenried am Vierwaldstättersee (800 M. über Meer). 10 Minuten von der Wasserheilstadt Schöneck.
Pension z. „Engel“ Pension z. „Post“
H. Niederberger. A. Kaestlin.
Ruhiger Landaufenthalt, geschützt, reine Luft, schöne Spaziergänge. Aussichtspunkte und Bergtouren. Post und Telegraph, eigene Fuhrwerke. Bäder. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4—6. Prospekte gratis. (L 330 Q) [333]

Wer einen Sommeraufenthalt in starker Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das **Hotel Murail, Celerina, Ober-Engadin,** bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristenzentren bedingt sind. [320]

Familien-Pensionat von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.
Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzögl. Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fackkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemüthliches Familienleben und mütterliche Pflege. Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen:
Genf: Herren Heridler, Ständerat, Pfla, Negt., Guinand, avocat, Mad. de Gingin.
Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Williger-Keller, Fürsprech, Lenzburg.
Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprech.
Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürsprech, Stoll-Baumann, Negt., Burgdorf.
Luzern: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder.
Solethurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meter, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach.
Zürich: Herren Frölich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Fellier, Winterthur.
Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar.
Thurgau: Herr Zahnarzt Wollner, Frauenfeld.
Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.
Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.
Tessin: Frau Riva-Carti, Villa St. Simone, Chiasso.
St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen. [292]

Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.
Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches **Entfettungsmittel für Damen und Herren.**
3 Fr. die Schachtel.
Für die Kur sind 6 Schachteln nötig.
Prospekt gratis und franko. **Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.** [350]

Mineralbad Andeer
1000 M. über M. Kt. Graubünden Splügenstrasse.
Eisenhaltige **Gipstherme** für Brust- und Magenranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Rofla, Piz Beverin etc.).
Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. —, Zimmer von Fr. 1. — an. [353]
Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.** **Frau Fravi.**

Jede Dame
prüfe meine feinen **Loden.**
Das Beste und Billigste für **Kostüme und Mäntel.**
Hermann Scherrer,
St. Gallen und München.
Muster gratis und franko. [356]

MACK'S DOPPEL-STÄRKE
nur acht mit nebliger Schutz-Marke
Heinr. Mack, Ulm i. d. V. Alleiner Fabrikant und Erfinder von Mack's Doppel-Stärke u. Pasta Mack.


Migräne-Elixir von **B. & W. Studer,** Apotheker in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50.
Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz
gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866
Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, » » » » » 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 » » » » » 19
Einschläfige Deckbetten, 6 » » » » » 18
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. » » » » » 7
Ohrenkissen, 1 1/2 » » » » » 1
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 » » » » » 35
Einschläfige Flaumduvet, 3 » » » » » 22
Kindsdeckbetti, 3 » Halbflaum 120 » » » » » 9
Kindsdeckbetti, 2 » » » » » 2
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Universal-Frauenbinde.

+ Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einzig Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswählungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.** Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbschleb, Romanshorn**, zu wenden.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

Linoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
linoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,
linoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.,
linoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,
 nebst **Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-**
Teppichen aller Art.

— Telephon. — [880]

Goldene Medaillen:
 Weltausstellung Antwerpen 1885
 Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
 NEUCHÂTEL (SUISSE) [8]

Kaffee! Kaffee!

Misor Perl, gelb,
 Perl Java, grün,
 Java, gelb,
 Java, grün,
 Santos,
 Capinas etc.

Geröstete Kaffees in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zur geeigneten Abnahme bestens

Carl Alder,
 Speisergasse 9.
 NB. Für Kaffee und Spezereien werden Coupons à 5% verabfolgt. [287]

Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per 1/2 Kilo, doppelt gereinigte à 1.25 und 1.60, Halbflaum à 2.—, 2.30 und 3.—, Ganzer Ruff à 2.40, 2.75 und 3.25.

Flaum

Grauer à 3.—, 4.—, 4.75 und 5.50, Weisser à 4.25, 5.—, 6.25 und 7.50, 316] franko von 4 1/2 Kilo an.

Bettfedern-Versand
WILHELM GESSLER, BASEL.
 Muster umgehend. (O 4027 B)

Ueppigstes Wachstum
 und
prachtvollen Blütenschmuck
 bei **Topf- und Kübelpflanzen**
 erzielt man durch Anwendung von
Prof. Dr. Paul Wagners
Blumen-Dünger
 (Marke W. B.) [248]

Zu haben in Paketen von
 1/2 kg à Fr. 1.10 durch Postnachnahme
 1 kg à Fr. 2.10] zuzüglich Porto.
 Bei grösseren Bezügen bedeutender Rabatt.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.
 Prospekte und Gebrauchsanweisungen (Z 343 Q) gratis und franko.

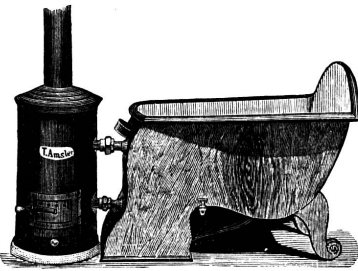
Magen- und Darmleidende
 erhalten auf Verl. ein belehr. Buch, welches sichere Hilfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungsorg. nachweist, kostenlos übersandt von **J. J. Popp in Heide (Holst.)**. [14]

Prospekte gratis.

Bad- u. Waschapparate
 diverser Konstruktionen.

offert billig franko jede Bahnstation

T. Amsler
 Feuerthalen bei Schaffhausen.



SCHUTZ-
 Apotheker Senkenbergs
Migräne-Pastillen

(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar, Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3-5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.90 mit Gebrauchsanweisung; zu haben nur in Apotheken. — Generallieferant Schweiz: P. Hartmann, Apoth. Steckborn.

Depots: St. Gallen: Dr. J. Götting, Hirsch-Apotheke, C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke. Basel: Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheke. Biel: J. Vuillemin, Apotheke. Chur: S. Lohr, Apotheke. Herisau: Louis Lobeck, Apotheke. Ragaz: Sünderhauf, Apotheke. Rorschach: Engel- und Löwen-Apotheke. Thun: Apoth. Dammger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [257]

Special-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1893. Juni.

Grösste Auswahl

in **Laubsäge-Utensilien, Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz** — Stücke von 40 Cts. an und höher — **Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner **Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei** empfiehlt geeigneter Abnahme bestens

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schössli, St. Gallen
 Eisenwarenhandlung en gros et en détail
Specialität in Laubsägeartikeln.
 (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
 Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [7]

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
 Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. [5]

Wasch-Auswind-Maschinen
 mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie.,
 Zollhausstr. 5, St. Gallen. [4]

Lehrinstitut für Damenschneiderei
 Shermans Zuschneide-System
Witwe Steiger-Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Geogr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880.
Prakt. Töchterbildungs-Anstalt
 Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. [2]

Papeterie W. KAISER, Bern, grösste der Schweiz.
 Lederwaren, Albums, Papeterien, Zeichnungs- und Malutensilien, Glasbilder, Bücher, Lehrmittel, Bureauartikel u. s. w. Kataloge gratis. [6]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich).
 Filialen in: [11]
 Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern, Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei.
 Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). [8]

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonnieren auf zwölf Monate. — Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumierenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Specialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

D Unterzeichnete abonniere hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im **Special-Adressen-Anzeiger** der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum: Firma:

H. BRUPBACHER & SOHN
 Bahnhofstrasse 35
ZÜRICH

Damen-Binden
 nach ärztlicher Vorschritt.
BESTE SYSTEME.
 Special-Cataloge gratis.
 Weibliche Bedienung.

Bestes natürlichstes Kindernährmittel:

Romanshorer Milch
 kondensiert und gründlich sterilisiert.
 Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.
 Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauft in allen Apotheken und Konservenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich **Romanshorer Milch**, event. wende man sich an die Milchgesellschaft **Romanshorn**. [930]

Depilatorium

(**Enthaarungspulver**) entfernt innert 3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haarschwamm vollständig, ohne die zarteste Haut anzugreifen. [346]

Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Preis 2 Fr. per Flacon.

Apotheke Masson, Langenthal.

CHOCOLAT
 & **CACAO**
MAESTRANI
ST GALL

[682]

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
 versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Karolina Fischer**, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Neuerdings
 erscheint

Die Modenwelt

ohne Preis-
 Erhöhung in
 jährlich 24 reich
 illustrierten Nummern
 von je 12, statt bisher 8
 Seiten, nebst 12 grossen farbigen Moden-Panoramen mit
 gegen 100 Figuren und 12 Beilagen
 mit etwa 280 Schnittmustern.
 Vierteljährlich 1 Fr. 25 Pf. = 75 Kr.
 5 Fr. bestehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungs-Katalog; Nr. 4252). Probe-Nummern in den Zusendungen gratis, wie auch bei den Expeditionen.
 Berlin W, 55. — Wien I, Operng. 3.
Begründet 1865.